

Comité suisse du GARP

Autor(en): **Dütsch, H.U.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **152 (1972)**

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

VIII

Rapports des Comités suisses des
Unions internationales

Berichte der Schweizerischen Komitees
für Internationale Unionen

Rapporti dei Comitati svizzeri
delle Unioni internazionali

Rapports sur l'exercice 1972

COSPAR

(International Committee of Space Research)

Rapport non parvenu

Comité suisse du GARP

Global Atmospheric Research Programme

In einer durch die Abteilung für Wissenschaft und Forschung einberufenen Sitzung wurde am 13. Januar die Gründung eines schweizerischen ad hoc Komitees für das Global Atmospheric Research Programme (GARP) im Rahmen der SNG beschlossen, das den Auftrag erhielt,

- den schweizerischen Beitrag an GARP festzulegen
- die nötigen Schritte zu seiner Realisation zu unternehmen
- die Zusammenarbeit der beteiligten Institutionen sicherzustellen
- die Verbindung mit den zuständigen internationalen Organisationen aufzunehmen.

Im vergangenen Jahr wurden zwei Sitzungen abgehalten (am 28.2. und am 19.7.72), in denen die verschiedenen Möglichkeiten von schweizerischen Beiträgen diskutiert wurden. Es wurde beschlossen, sich im wesentlichen auf folgende Projekte festzulegen, welchen einerseits globale Bedeutung zukommt und die sich im GARP mit den vorhandenen Mitteln durchführen lassen:

- schweizerischer Beitrag an den geostationären Wettersatelliten der ESRO
- Intensivierung des schweizerischen Ozonsondierungsprogrammes im Rahmen einer durch die Internationale Ozonkommission zu koordinierenden globalen Anstrengung (Zusammenarbeit zwischen MZA und ETHZ)
- Organisation von Instrumentenvergleichen zur Eichung der im GARP-Messprogramm eingesetzten Strahlungsgeräte durch das Weltstrahlungszentrum in Davos
- Zusätzlich kann eine finanzielle Beteiligung an einem der grossen noch nicht definitiv gesicherten Messsystem in Frage kommen.

An der vom 5. - 8. September in Genf stattfindenden Planungskonferenz für das First GARP Global Experiment (FGGE) war die Schweiz durch drei Mitglieder des Komitees (die Herren Schneider und Quiby, MZA, und Dütsch, ETHZ) vertreten. Die einzelnen Länder machten im Rahmen dieser Konferenz vorläufige (noch nicht bindende) Angaben über ihren Beitrag zum FGGE. Für die Schweiz waren dies im wesentlichen die oben genannten Programme (Beteiligung an ESRO-Satelliten, Ozonmessprogramm und Eichkampagne für Strahlungsmessinstrumente).

Die Konferenz hielt fest, dass im Jahr 1977 die für das Projekt benötigten Satelliten zur Verfügung stehen werden und dass auch der Ausbau des konventionellen Teils des World Weather Watch die erhofften Fortschritte machen werde, und beschloss daher, die Durchführung vom FGGE in diesem Jahr (1977) in Aussicht zu nehmen, obschon im Moment die Finanzierung einiger wichtiger Teile (Tropische Windmessungen, Südhemisphärische Constant Level Balloons) noch nicht gesichert ist.

Ferner orientierten zwei im Rahmen des Laboratoriums für Atmosphärenphysik der ETHZ im Juni organisierte Vorträge von Dr. E. Zipser, Leiter der GARP-Arbeitsgruppe des National Center for Atmospheric Research in Boulder, Colo., und von S. Ruttenberg, Mitglied des GARP-Planungsstabes bei der WMO in Genf über GARP-Probleme.

Die schweizerische Detailplanung soll 1973 an die Hand genommen werden.

Der Präsident: Prof.Dr. H.U. Dütsch